

Schweizermeisterschaft der Maler und der Gipser

Text Doris Gerber

Bilder Doris Gerber, Ueli Künzi, Christoph Fontana

Vom 14. bis 18. November 2006 fand anlässlich der Berufsbildungsmesse «La Cité des Métiers et des Formations» in den Hallen der Palexpo in Genf die Schweizermeisterschaft der Maler und der Gipser statt. Bei den Malern siegte mit 84 von 100 möglichen Punkten Karin Hänni (Rümligen), bei den Gipsern gewann Yan Lacher aus Oberörschwil mit 71,2 Punkten.

Dank an die Sponsoren

Ohne grosszügige Sponsoren könnten die Berufswettbewerbe nicht durchgeführt werden. Die Schweizermeisterschaften 2006 wurden von folgenden Firmen und Institutionen unterstützt: Caparol Farben AG, Volketswil (Hauptsponsor)

Berufsschule für Gestaltung Zürich

Bio-Strath AG, Zürich

Hurter Tapeten AG, Winterthur

Marburger Tapetenfabrik, Kirchhain (DE)

Permapack AG, Rorschach

sia Abrasives Industries AG, Frauenfeld

Sponsorengruppe für die Weiterbildung im Maler- und Gipsergewerbe, Zürich

Elf Malerinnen und ein Maler sowie fünf Gipser haben in Genf an den Berufsschweizermeisterschaften mitgemacht. Teilnahmeberechtigt waren Lehrabgänger mit einer Note von mindestens 5,0 (bei den Malern) bzw. 4,7 (bei den Gipsern). Die Erklärung, weshalb bei den Jungmalern der Frauenanteil so hoch ausgefallen ist, sehen die Experten darin, dass junge Frauen sich stärker auf ihren Beruf konzentrierten und dass Frauen tendenziell genauer zu arbeiten wüssten.

Auf die Maler-Siegerin Karin Hänni folgten mit 80 Punkten Melanie Egger aus Kerns sowie mit je 76 Punkten Sonja Bitterli (Emmenbrücke) und Manuela Item (Aesch ZH). An der Berufs-Weltmeisterschaft in Shizuoka (Japan) wird Melanie Egger die Schweiz vertreten. Dass die Zweitplatzierte an die Worldskills reisen

darf, liegt daran, dass die Erstplatzierte Karin Hänni die für die Weltmeisterschaft zulässige Altersgrenze bereits überschritten hat. Dafür wird sie an der Europa-meisterschaft der Maler (EuroPainting Skills), wo eine höhere Alterslimite gilt, für die Schweiz ins Rennen steigen.

Bei den Gipsern siegte Yan Lacher aus Oberörschwil und wird an der Weltmeisterschaft für die Schweiz sein Bestes geben. Urs Volkart aus Oberarth erreichte mit 68,2 Punkten den zweiten und Xhevdet Qufaj aus St. Gallen mit 66,9 Punkten den dritten Platz.

Neben den Medaillen erhielten die drei erstplatzierten Maler Gutscheine von der Berufsschule für Gestaltung Zürich für die Meisterschule sowie Reise-gutscheine von Caparol; die Gipser bekamen Gutscheine von Rigips für Weiterbildungskurse.



Die strahlenden Medaillengewinner der Gipser (v.l.n.r.) Urs Volkart (Silber), Yan Lacher (Gold) und Xhevdet Qufaj (Bronze) ...



... und der Maler Melanie Egger (Silber), Karin Hänni (Gold) sowie Sonja Bitterli und Manuela Item (beide Bronze) an den Berufsschweizermeisterschaften in Genf.



Christoph Huber, Muri.



Reto Schär, Oberönz.



Urs Volkart, Oberarth.



Xhevdet Qufaj, St. Gallen.



Yan Lacher, Oberönz.

Schlussresultate Gipser

1. Yan Lacher, 3363 Oberönz	71,2 Punkte
2. Urs Volkart, 6414 Oberarth	68,2 Punkte
3. Xhevdet Qufaj, 9014 St. Gallen	66,9 Punkte
4. Christoph Huber, 5630 Muri	63,8 Punkte
5. Reto Schär, 3363 Oberönz	56,1 Punkte





Andrea Spöhl, Engwang.



Frauenpower: Bei den Malern nahmen elf Frauen und nur ein Mann an der Schweizermeisterschaft teil.



Raeni DaRugna, Oberlunkhofen.



Sarah Galliker, Muri.



Patrick Regli, Wabern.

Schlussresultate Maler

1. Karin Hänni, 3128 Rümligen	84 Punkte
2. Melanie Egger, 6064 Kerns	80 Punkte
3. Sonja Bitterli, 6020 Emmenbrücke	76 Punkte
Manuela Item, 8904 Aesch ZH	76 Punkte
5. Susan Muhmenthaler, 3073 Gümligen	73 Punkte
Olivia Schmid, 8055 Zürich	73 Punkte
Patrick Regli, 3084 Wabern	73 Punkte
8. Anja Baumgartner, 4133 Pratteln	71 Punkte
Christine Schwegler, 8046 Zürich	71 Punkte
10. Raeni DaRugna, 8917 Oberlunkhofen	70 Punkte
11. Sarah Galliker, 5630 Muri	66 Punkte
12. Andrea Spöhl, 8556 Engwang	63 Punkte



Manuela Item, Aesch ZH.



Sonja Bitterli, Emmenbrücke.



Melanie Egger, Kerns.



Karin Hänni, Rümligen.



Christine Schwegler, Zürich.



Olivia Schmid, Zürich.



Susan Muhmenthaler, Gümligen.



Anja Baumgartner, Pratteln.